

Land wieder zu kehren/ und den Tempel wieder aufzubauen. Dieses ist beschrieben/ im Büchlein Esra/ Cap. 1. 2. und/ 2. Chron. c. 36. v. 22. Durch diesen Befehl/ haben die Juden Freyheit erhalten/ in ihr Vaterland zu reisen / und ihren Tempel wider aufzubauen / Siebenzig Jahre nach ihrer Gefängnuß; deren Anfang beginnet/ im Dritten Jahr Jojakims / wie R. Salomo Jarchi erkennet hat/ über v. 1. c. 1. Esra; Wiewol er über Cap. 1. Danielis vermeinet / es seye dieses Dritte Jahr Jojakims/ das Dritte gewesen / nach seinem Aufstand wider die Chaldæer / und also das Fiffte seiner Regierung; worinnen er aber ansehnlich fehlet. Diesen Befehl ins Werck zu bringen / hat die Schalkheit der Samariter verhindert / und ist die Auferbauung des Tempels/ 17. Jahre lang zuruck gehalten worden.

52. Der Andere/ ist der Befehl Darii Hydaspis gewesen/ wodurch denen Juden die Freyheit/ ihren Tempel aufzubauen / von neuem gegeben worden; und zwar ist unter diesem König/ auf Erinnerung Zacharia und Haggai/ der Tempel wieder gebauet worden. Diesen Befehl findet man Cap. 5. und 6. des Buchs Esra.

53. Der Dritte Befehl / ist dem Esra ertheilet worden / und begreift unterschiedliche Vorrechte in sich / zum Vortheil der Priester und Leviten/ davon schreibt Esra Cap. 4. seines Buchs. Und zwar ist dieser Befehl von Artaxerxe mit der langen Hand / gegeben wor-